

# DEN!

## haben die Wahl

### Dabei sein – und mitentscheiden

Welcher der vier Kandidaten soll Lebens-Held des Monats Oktober werden? Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Favoriten an lebenshelden@funkuhr.de oder eine Postkarte an: FUNK UHR, Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden. Einsendeschluss: 27. September. Der Monatssieger geht in das Rennen um den Jahrespreis.

### Stop Finning Deutschland e. V.



### Sie schützen Haie und das Meer

**K**ein Hai soll mehr getötet werden, indem man ihm die Flossen abschneidet. Dafür kämpfen die engagierten Bürger und Meeresschützer von „Stop Finning“. Sie klären auf und wollen eine Petition einbringen.

Derzeit sieht die EU-Verordnung vor, dass gefangene Haie samt Flossen an Land gebracht werden. Doch das wird kaum kontrolliert – Fischer halten sich nicht daran. Sie trennen die Flossen (engl. fin) ab und werfen die Tiere zurück ins Meer, wo sie verenden. Und das alles nur für Haifischflossensuppe! Der Handel floriert. 3500 Tonnen Flossen werden pro Jahr aus der EU exportiert, Spanien ist Weltmarktführer. Kanada war 2020 das erste Land, das den Handel verboten hat. Der Verein fordert dies auch für die Europäische Union. Infos: [www.stop-finning.com](http://www.stop-finning.com)

**Wussten Sie...**  
dass pro Jahr etwa 100 Mio. Haie getötet werden? Viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Doch sie sind wichtig fürs Ökosystem

Fotos: Matthias Loke, Claus Langer/Nummer gegen Kummer, Refugio y santuario „El pequeño paraiso“, Stop Finning Deutschland e.V., Zuckerschnuten e.V.

## Das ist Ihre LEBENS-HELDIN im SEPTEMBER 2021



### Zuckerschnuten e. V.

#### ZUSAMMENHALT

Alle sitzen im gleichen Boot, bei den Events ist jeder für jeden da! Und natürlich ist auch Andrea Witt (2. v. r.) mittendrin

## „Hier haben alle Diabetes – niemand ist allein“

**E**s bringt den Kindern so viel Selbstbewusstsein und allen so viel Freude“, sagt Andrea Witt. Vor Kurzem fand wieder eines der vielen Events der Selbsthilfegruppe Zuckerschnuten statt. Kinder und Jugendliche, die an Diabetes Typ 1 erkrankt sind, ihre Eltern und Geschwister trafen sich am Plöner See zum Stand-up-Paddling. „Bei unseren Treffen hat jeder ein Stück Traubenzucker in der Tasche, jeder hilft jedem, alle kennen sich mit Diabetes aus, das ist einfach toll für die Kinder.“ Andrea Witt kennt die Probleme nur zu gut. Ihre Tochter war gerade zwei Jahre alt, als sie erkrankte. Die gelernte Arzthelferin schulte zur Diabetes-Beraterin um – und gründete die Zuckerschnuten in Schleswig-Holstein, angeschlossen an die Deut-

sche Diabetes-Hilfe (DDH-M). „Zu den mehrtägigen Treffen kommen aber auch viele aus ganz Deutschland.“ Wenn nicht gerade Corona allen einen Strich durch die Rechnung macht, sind es bis zu zwölf Events und vier längere Treffen pro Jahr. Dabei hat Andrea Witt auch jugendliche Helfer, die sie schon als Diabetes-Kinder kennengelernt hat. Sie organisiert alles und steht jedem mit Rat und Tat zur Seite, ganz nach dem Vereinsmotto: Diabetes – Gemeinsam sind wir stark und mutig! Bravo für so viel tollen Einsatz!

#### SIE WOLLEN HELFEN?

Spendenkonto: Zuckerschnuten – Andrea Witt, VR Bank, IBAN DE57 2139 0008 0000 1703 64. Der Verein ist erreichbar über die Facebook-Seite Zuckerschnuten oder [andrea-witt@gmx.de](mailto:andrea-witt@gmx.de)

Wenn Sie einen ehrenamtlich tätigen Menschen vorschlagen möchten, schreiben Sie uns!  
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen (bitte mit Foto) an:  
**lebenshelden@funkuhr.de** oder an **FUNK UHR,**  
**Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden**  
Miteinander – füreinander. Wir bleiben so gespannt! Danke!  
Ihre FUNK UHR-Redaktion